

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)
An den Gleichstellungsausschuss (zur Kenntnis)
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur
Kenntnis)

Nr. 2906/2019
Anzahl der Anlagen 2
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Umsetzung des GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN 2019 - Bewilligung der von der Jury des GFZ zur Förderung vorgeschlagenen Projektanträge aus dem XII. Wettbewerb "Zugänge zur Versorgung ermöglichen. Lebensqualität von Obdach- und Wohnungslosen in Hannover verbessern!"

Antrag,

den in der Anlage 1 zu dieser Drucksache angeführten Antragsteller*innen einmalige Zuwendungen in Gesamthöhe von

140.306,40 €

aus dem Ergebnishaushalt 2019, TH 50, Produkt 11137 Migration und Integration zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Teilnahme an den zu fördernden Projekten steht, sofern in Ausnahmefällen nicht anders begründet, allen Personen unabhängig von ihrem Geschlecht offen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 11137 Migration und Integration

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	140.306,40
	Saldo ordentliches Ergebnis	-140.306,40

Begründung des Antrages

Der XII. Ideenwettbewerb des GFZ wurde unter dem Titel „Zugänge zur Versorgung ermöglichen. Lebensqualität von Obdach- und Wohnungslosen in Hannover verbessern!“ ausgeschrieben. Dieser Wettbewerb hat das Ziel, Menschen ohne Obdach und solchen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, den Zugang zu Beratung, Hilfe und Versorgung zu erleichtern und das bestehende Versorgungsnetzwerk auszubauen und zu stärken (Ausschreibungstext in der Anlage 2). Es sind 39 Anträge mit einem beantragten Gesamtvolumen von 687.672,12 € eingegangen, über die die Jury, unter Vorsitz der Kuratorin Frau Dr. Sekler, beraten hat. Die Entscheidungen der Jury sind in der Anlage 1 zusammengefasst und dieser Drucksache beigelegt. Die Jury schlägt die zwölf dort beschriebenen Projektanträge in der Gesamthöhe von 140.306,40 € zur finanziellen Förderung vor.

Der Antrag erfolgt auf der Grundlage des von der Jury erarbeiteten Vorschlags und ist durch den für Integrationsfragen zuständigen Internationalen Ausschuss und den Verwaltungsausschluss zu beschließen (vgl. DS 0375/2009, DS 0600/2012, DS 1229/2017 und DS 1155/2018).

Finanzielle Mittel sind im Ergebnishaushalt 2019, TH 50, Produkt 11137, Migration und Integration, in entsprechender Höhe veranschlagt.

50.60
Hannover / 08.11.2019